

# **Katholischer Erziehungsverein der Schweiz : Magie des Bildes : Studentagung des KEVS in Zürich Montag, 8. Juni 1959**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MAGIE DES BILDES

CHRISTLICHE ERZIEHUNG ZUM SEHEN

Studientagung des KEVS in Zürich

Montag, 8. Juni 1959

Referent: Dr. Albert Sicker, Zürich

Den Schöpfungstext mit dem Alphabete Christi zu lesen – das mag die christliche Antwort sein auf die eine Urfrage aller Erziehung: zu welchem Tun müssen wir den Menschen tauglich und damit tugendhaft machen? Um den Schöpfungstext mit dem Alphabete Christi lesen zu können, haben wir ein natürliches und übernatürliches Sehvermögen. Diese beiden Sehvermögen harmonisch aufeinander abzustimmen, die natürliche Optik nach der Optik Gottes zu richten, damit wir besser, weil richtiger, sehen, das ist das Anliegen unserer Studientagung. – Dr. Sicker hat durch sein ausgezeichnetes Werk ‚Kind und Film‘ bewiesen, daß er zu zeigen vermag, wie christliche Erziehung zum Sehen zu geschehen hat.

1. Vortrag: **Das Bild gestern und heute** (historische Schau)  
Bildersturm – Ausbruch des Bildes – Bildinflation – Auge: Tor und Filter – Unausweichlichkeit des Bildes – Bildpolaritäten
2. Vortrag: **Die Bannkraft des Bildes** (psychologische Schau)  
Imago – Geheimnisvolle Kräfte – Verheißung des Bildes – Lebendiges Bild: Film
3. Vortrag: **Erziehung zum Bild** (pädagogische Schau)  
Leib-Seele-Einheit – Geschenk Gottes – Erfassung der Urbilder und Symbole – Vor- ‚bild‘ – Bildlenkung – Bild und Schule
4. Illustration (Lichtbilder) und Diskussion

Tagungsort: ‚Zur Kaufleuten‘, Theatersaal,  
Eingang Pelikanstraße 18

Beginn: 09.30 Uhr

Mittagszeit: ca. 12.00–14.00 Uhr

Schluß: ca. 17.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 5.–

Der KEVS freut sich darauf, daß auch die 6. Studientagung zu einer eindrucklichen Kundgebung der katholischen Erzieher wird. Wir laden Sie freundlich ein und bitten Sie zugleich: Nehmen Sie auch Erzieher mit, die unsere Studientagungen noch nicht kennen! Melden Sie sich bitte an beim Sekretariat des KEVS, Paul Hug, Bazenheid SG, Tel. (073) 5 1845.

Für den Katholischen Erziehungsverein der Schweiz: Der Präsident: J. Oswald, Pfarrer, Steinach  
Der Sekretär: P. Hug, Lehrer, Bazenheid

STUDIEN TAGUNG DES KEVS IN ZÜRICH – MONTAG, 8. JUNI 1959